

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 29 September 2015



10 Elternmitwirkung

Teil des Elternpools werden und Schule einmal anders erleben

11 Frauengemeinschaft

Frisches vom Feld, Feines aus der Natur am Herbstmarkt

11 Congressus Ebrius

Fasnachts-Vogelscheuchen als Fest-Organisatoren im Herbst

Siedlungsentwicklung nach innen als Chance

Udligenswil als «Fussabdruck» in der Landschaft



Die zunehmende Bodenknappheit einerseits und das Bevölkerungs- und Mobilitätswachstum andererseits fordern von den Gemeinden eine sorgsame und nachhaltige Siedlungsentwicklung – und zwar nach innen. Durch Arealaufwertungen mit konkreten Entwicklungsstrategien soll eine optimale, standortgerechte Nutzung von Wohn- und Arbeitsplätzen erreicht werden.

Das neue PBG (Planungs- und Baugesetz) soll einfacher und transparenter in der Handhabung sein, indem es sich auf die vorgegebenen formellen Begriffe und auf reduzierte Messgrößen beschränkt. So wird etwa auf Geschossdefinitionen und die damit verbundenen Messgrößen gänzlich verzichtet. Relevant für die Begrenzung der Höhe ist nur noch die Gesamthöhe des Gebäudes. Daraus leitet sich der Grenzabstand zu anderen Grundstücken ab. Die Ausnutzungsziffer als bisheriges Dichtemass ist nicht mehr zugelassen. Dafür wird die Dichte der Bebauung in Zukunft mit der Überbauungsziffer festgelegt. Sie definiert den «Fussabdruck», den ein Gebäude auf einem Grundstück hinterlassen darf. Vor allem für Neubauten soll die Überbauungsziffer eine klare Ausgangslage schaffen.

Die neuen Bestimmungen finden in den Gemeinden erst dann Anwendung, wenn diese die kommunalen Nutzungspläne überarbeiten. Dass aber zu einer Ortsplanungsrevision nicht gedrängt wird, zeigt die Übergangsphase von zehn Jahren.

Das Bau- und Zonenreglement unserer Gemeinde ist noch jung und in Anbetracht der komplexen Herausforderung, die neuen Bestimmungen umzusetzen, erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, nicht vorzupreschen. Bei aktuellen Bauvorhaben will er die Thematik dennoch bereits heute einfließen lassen. So auch beim Projekt «Udligenswil Mitte», welches von Gemeinderat und Ortsplanungskommission (OPK) schon seit längerer Zeit behandelt wird. Die Sorgen und Ängste der Bevölkerung und der betroffenen Grundeigentümer neh-

men wir ernst. Mit dem Werkzeug des «Bebauungsplanes» möchten wir deren Anliegen Rechnung tragen und gemeinsam eine optimale und mehrheitsfähige Lösung erarbeiten. Wir sind überzeugt, dass der Einbezug aller Schlüsselakteure – auch bei künftigen Verdichtungsprojekten – zu einer qualitätsvollen, ortsspezifischen und breit abgestützten Innenentwicklung führt.

Marco Zraggen
Gemeindeammann



Gemeinderat

Baubewilligungen

BH: Martin Gisler, Haasenberg 3, 6044 Udligenswil
BO: Umbau Wohnhaus, Gebäude Nr. 4, auf Grundstück Nr. 195, GB Udligenswil
Lage: Haasenberg

BH: Robert Wespi, Dorfstrasse 15, 6044 Udligenswil
BO: Sichtschutzwände, Gebäude Nr. 65, auf Grundstück Nr. 19, GB Udligenswil
Lage: Dorfstrasse 2

BH: JAK Innovation GmbH, Benzibühlstrasse 1, 6044 Udligenswil
BO: Planänderung Neubau Dreifamilienhaus, Gebäude Nr. 632, auf Grundstück Nr. 489, GB Udligenswil
Lage: Benzibühlstrasse 1

BH: Helene Stoll, Schönaustrasse 10, 6044 Udligenswil
BO: Einbau Einliegerwohnung und Umnutzung Garage zu Wohnraum, Gebäude Nr. 518, auf Grundstück Nr. 910, GB Udligenswil
Lage: Schönaustrasse 10

BH: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
BO: Planänderung Neubau von 3 EFH, Gebäude Nrn. 610, 612, 614, auf Grundstücken Nrn. 985, 986, 987, GB Udligenswil
Lage: Obere Zweiermatt 2, Obere Zweiermatt 4 und Obere Zweiermatt 6

BH: Ernst Schmid und Maria Louise Müller Schmid, Haasenbergstrasse 3A, 6044 Udligenswil
BO: Sanierung/Neugestaltung Aussenanlage, Gebäude Nr. 491, auf Grundstück Nr. 943, GB Udligenswil
Lage: Haasenbergstrasse 3A

BH: Maria und Roland Haldimann, Allmendstrasse 8, 6044 Udligenswil
BO: Vergrößerung des Küchenfensters, Gebäude Nr. 351, auf Grundstück Nr. 614, GB Udligenswil
Lage: Allmendstrasse 8

BH: Josef und Alison Hodel-Geeves, Grossmattweg 2, 6044 Udligenswil
BO: Um- und Anbau Einfamilienhaus, Gebäude Nr. 414, auf Grundstück Nr. 776, GB Udligenswil
Lage: Grossmattweg 2

BH: Oliver und Maya Reinshagen-Brechbühl, Sonnmatt 18C, 6044 Udligenswil
BO: Gerätehaus auf Terrasse, Gebäude Nr. 521, auf Grundstück Nr. 923, GB Udligenswil
Lage: Sonnmatt 18C

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderung

von: Rudolf Zürcher, Talstrasse 23, 6442 Gersau
an: Yvonne Bolt, Grossmattweg 5, 6044 Udligenswil
GS: 634, Grossmattweg 5

GS = Grundstück

Inhalt

2	Persönlich
3-5	Gemeinderat
5	Senioren
6	Zivilstandsnachrichten
6	bfu Sicherheitstipp
7-8	Umwelt
8	SoBZ
10	Elternmitwirkung
10	Musikschule
10	Pfarrei
10	Ökumene
11	Frauengemeinschaft
11	Frauenzirkel
11	Congressus Ebrius
12	Allmend-Schützen
12	Kulturverein
14	Sportverein
14	Mosaik
15	SRK
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum
16	Veranstaltungen

Cover
Geissen-Bingo an der Musig-Chilbi 2014
Foto: Beatrice Sutter

Gemeinderat Ausbildungserfolg



Rabea Huwiler, Root, hat vom 6. August 2012 bis zum 5. August 2015 auf unserer Gemeindeverwaltung die kaufmännische Lehre (E-Profil) absolviert. Im Juni 2015 hat sie die Lehrabschlussprüfung nach intensiver Vorbereitung mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren Rabea Huwiler zu diesem erfolgreichen Ausbildungsschritt und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass wir Rabea Huwiler bis Ende 2015 auf der Gemeindekanzlei weiterbeschäftigen können. So kann sie uns bei den täglich anfallenden Arbeiten sowie bei Projektarbeiten tatkräftig unterstützen.

Neubau Pflegewohngruppe: Informationsveranstaltung

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 soll über den Baukredit einer Pflegewohngruppe in Udligenswil abgestimmt werden. Damit Sie sich ausführlich über den Stand der bisherigen Arbeiten informieren können, wird am **Montag, 14. September 2015 um 19.30 Uhr im Bühlmattsaal** eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt vor und geben Ihnen Erklärungen zu den verschiedenen Trägerchaftsmodellen ab. Die detaillierte Einladung mit Visualisierungen erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post.

Überprüfung Testament

Wer ein Testament verfasst, bezieht sich dabei auf die aktuelle persönliche und finanzielle Situation. Im Lauf des Lebens können sich diese Rahmenbedin-

gungen jedoch ändern. Deshalb ist es wichtig, ein Testament von Zeit zu Zeit – mindestens alle fünf Jahre – zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Ein Testament darf ganz oder auch nur teilweise aufgehoben werden. Für grössere Änderungen empfiehlt es sich, ein komplett neues Testament zu verfassen. Vermerken Sie im späteren Testament unbedingt, dass Sie die alte Version widerrufen. Oder noch besser: Vernichten Sie das frühere Testament.

Das spätere Testament muss dieselben Formvorschriften erfüllen wie das bisherige: **Es muss von Hand geschrieben, unterzeichnet und datiert sein.** Kleinere Änderungen können entweder im bestehenden Testament oder auf einem separaten Blatt vermerkt werden. Wer ein Testament ändern möchte, sollte genau festhalten, welche Teile der alten Fassung bestehen bleiben und welche aufgehoben werden sollen. Für Nachträge und Änderungen gelten dieselben Formvorschriften wie für ein neues Testament. Rechtlich heikel sind zum Beispiel durchgestrichene Passagen ▶

oder Änderungen, die nicht einzeln unterschrieben und datiert sind.

Das Teilungsamt stellt oft fest, dass die verstorbene Person ihren letzten Willen nicht korrekt aufs Papier bringen konnte bzw. dass die nahestehenden Angehörigen der verstorbenen Person der Meinung sind, dass mit dem vorliegenden Testament alles klar geregelt sei. Leider ist das nicht immer so. Deshalb lohnt es sich, das verfasste Testament mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen und bei Unsicherheiten eine Fachperson zu kontaktieren.

Die Kommission für Altersfragen plant, Anfang 2016 eine Veranstaltung zum oben erwähnten Thema durchzuführen.

Finanzausgleich

Die Einwohnergemeinde Udligenswil hat im Rahmen des Finanzausgleichs im Jahr 2016 das erste Mal eine Nettzahlung von CHF 11 567 zu leisten, da unter anderem die Schülerzahlen im Verhältnis zur ständigen Wohnbevölkerung abgenommen haben. Dieses Jahr hat die Gemeinde vom Kanton noch CHF 14 367 Finanzausgleich erhalten.

Jungbürgerfeier 2015

Der Gemeinderat hat alle Einwohnerinnen und Einwohner der Jahrgänge 1996/1997 am Freitag, 18. September 2015 zum Jungbürgerapéro eingeladen. Nachdem in den letzten Jahren immer weniger Jungbürgerinnen und Jungbürger zur Feier erschienen sind, hat der Gemeinderat letztes Jahr beschlossen, die diesjährige Feier mit zwei Jahrgängen gleichzeitig durchzuführen. Der Gemeinderat freut sich auf die Gelegenheit, mit ihnen Gedanken auszutauschen und sie über Tätigkeiten und Aktualitäten zu informieren.

Asbesthaltige Materialien

In der Schweiz ist die Verwendung von Asbest seit 1990 verboten. Trotzdem trifft man heute noch vielerorts auf asbesthaltige Werkstoffe. Dabei handelt es sich um Altlasten, die vor allem bei Umbau-, Renovations- und Rückbauarbeiten

eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Bei solchen Arbeiten besteht die Gefahr, dass Asbestfasern freigesetzt werden. Die winzig kleinen Fasern können beim Einatmen in die Lunge gelangen und das Entstehen von Lungenerkrankungen fördern.

Die Suva hat eine Broschüre zur Prävention erstellt. Darin ist ersichtlich, wo an älteren Gebäudehüllen häufig Asbest anzutreffen ist, welche Schutzmassnahmen getroffen werden müssen und wann Spezialisten für die Sanierung beizuziehen sind.

Wir verweisen speziell auf die Massnahmen beim Rückbau von Asbestfaserzementplatten in Steildächern und an Fassaden (Gebäudehülle). Wenn Sie demnächst einen Umbau planen, bei welchem asbesthaltige Materialien verwendet wurden, bitten wir Sie, die erwähnte Broschüre beizuziehen und die nötigen Massnahmen zu treffen – zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Mitmenschen.

Telefonieren beim Autofahren

Unaufmerksamkeit und Ablenkung beim Fahren sind Faktoren, die bei 23 Prozent der Getöteten im Strassenverkehr eine Rolle spielten. Hauptursache waren alle Formen der elektronischen Kommunikation sowie bei jungen Lenkern die Anwesenheit von Passagieren.

Tipps:

- Unterlassen Sie beim Fahren jede ablenkende Aktivität und fokussieren Sie Ihren Blick auf das Verkehrsgeschehen.
- Verzichten Sie insbesondere auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.

Gesucht für die Wohnungen «Am Bächli»:

Hauswart

Pensum ca. 23%
per 1. Oktober 2015 oder nach Vereinbarung

Zu vermieten «Am Bächli»:

4 1/2 Zimmer-Wohnung

aufgrund der geplanten Umstrukturierungen «Am Bächli» ab 1. Oktober 2015 bis ca. Herbst 2016, mit Möglichkeit auf Verlängerung

Auskunft über die Hauswartaufgabe und die Wohnung bei:
Rita Rigert
Sozialvorsteherin
Tel. 041 371 19 41

Senioren

Angebote

Dienstag, 8. September 2015

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr im Bächli-Träff, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 14. und 28. September 2015

Jassnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr im Bächli-Träff

Donnerstag, 17. September 2015

Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag 14. September 2015 bei Doris Slamanig, Tel. 041 240 11 10 oder doris@creazione.ch

Offener Bächli-Träff

Jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und Kaffeetrinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

SchönheitsKonzept
Kosmetik & Wellness
Nagelpilz..?
WIRKSAM!
OHNE NEBENWIRKUNGEN!
Aktion gilt bis 15. Oktober'15
Pedicure CHF 85.-
+ **Gratisberatung**
Ich freue mich auf Ihre Füesse!

SchönheitsKonzept
Dorothea Brennwald-Abel
NEU!! Dorfstrasse 5, 6044 Udligenswil
Telefon: 079 796 79 94
Termine nach Vereinbarung

Neueröffnung Coiffeur Hair Line ab dem 08.09.2015
Eröffnungsapéro 05.09.2015 von 10 Uhr - 13 Uhr
Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und offeriere Ihnen beim ersten Besuch 10% auf Dienstleistungen.

Coiffeur Hair Line
www.hair-line.ch oder hair-line@gmx.ch
Bei Fragen und Info stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!
041 450 50 55

Gesundheit für Körper, Geist und Seele
Reiki Luzern
Sylvia Fluder
Reiki -> Heilende Hände
Ho'oponopono -> Heilende Vergebung
Mediale Beratung -> Heilende Gespräche
079 403 97 39
www.reiki-luzern.ch
Gfäz 1, 6044 Udligenswil
info@reiki-luzern.ch

SCHLÖSSLIGASSMÄRT
Sa 19. September
Info: 079 779 12 12

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Es werden alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

Geburten

10.07.2015

Fischer Mia

Tochter der Fischer-Jaworski Anouchka und des Fischer Kilian, Weidhofmatt 7

06.08.2015

Bucher Raphael

Sohn der Zurfluh-Bucher Sibylle und des Bayer Tobias, Hubmatt 6

Wir heissen die neue Erdenbürgerin und den neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Familien wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschliessungen

02.07.2015

Abes Nadira und Hotz Bernhard

Sonnematt 18A

13.07.2015

Kramis Barbara und

Baumeler Marcel

Volloch 18

Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Eingetragene Partnerschaft

31.07.2015

Chaudhuri Nondini und

Jetter Marion

Chriesimatt 15a

Wir wünschen dem Paar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

01.08.2015

Bichler-Müller Elisabeth

geb. 31.07.1931, wohnhaft gewesen in 6044 Udligenswil, Grossmattweg 4

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

03.09.1932

Stalder Agnes

Meierskappelstrasse 12

83. Geburtstag

05.09.1935

Schwendimann Johann

Zweiermatt 6

80. Geburtstag

08.09.1940

Lang Alois

Haglihof

75. Geburtstag

15.09.1926

Lang Marie

i. A. im Senevita Pilatusblick, Ebikon

89. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

bfu Sicherheitstipp

Sicher fahren mit Medikamenten



Fahren unter Medikamenteneinfluss ist ein oft unterschätztes Problem für die Sicherheit im Strassenverkehr. Denn in der Schweiz sind rund 3500 registrierte Medikamente zugelassen, die die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können.

Es handelt sich meistens um psychoaktive Medikamente, wie zum Beispiel Schlafmittel, Beruhigungsmittel oder Antidepressiva, aber auch um Schmerzmittel, Blutdrucksenker und Medikamente gegen Allergien, Reisekrankheit oder Husten. Sie können das Reaktionsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit herabsetzen, die Sehleistung negativ beeinflussen oder enthemmend wirken.

Tipps:

- Wenn Sie ein Medikament erhalten, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, ob beim Lenken eines Fahrzeugs ein Risiko besteht.
- Informieren Sie sich über das Medikament auf www.mymedi.ch. Dort erfahren Sie, ob sich ein Medikament negativ auf die Fahrfähigkeit auswirken könnte («RISK»-Symbol).
- Halten Sie beim Konsum von Medikamenten die verordnete Dosierung ein.
- Auch der Verzicht auf die Einnahme wichtiger Medikamente könnte am Steuer gefährlich werden.
- Vermeiden Sie es, zusätzlich zu Medikamenten Alkohol oder Drogen zu konsumieren.

Mehr zum Thema finden Sie im bfu-Faktenblatt 2.115 «Drogen und Medikamente im Strassenverkehr» auf www.bestellen.bfu.ch.

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter

Umwelt

Vernetzungsprojekt ist gut gestartet



Die Beobachtung verschiedener Tierarten im Vernetzungsgebiet gibt Aufschluss über den Erfolg des Projekts (Bild: Distelfink)

Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel haben zu Jahresbeginn ein Vernetzungsprojekt initiiert, das Natur und Landschaft nachhaltig aufwerten soll. Die drei Gemeindebehörden haben zu diesem Zweck eine Trägerschaftsvereinbarung unterzeichnet und die finanziellen Abwicklungen geregelt. 27 Vereinbarungen zwischen den Landwirten und der Trägerschaft der drei Gemeinden sind bereits unterschrieben. Weitere 11 sind in Verhandlung, damit sind über 50 Prozent Beteiligung bis Ende des Jahres erreicht.

Nach der Genehmigung des Projektberichtes von Thomas Röösl (Naturschutzbüro Carabus) durch den Kanton (law), wurden die Landwirte im Januar 2015 in allen drei Gemeinden zu einer Information und Diskussion eingeladen. Der einhellige Tenor war, dass wir in einer wunderschönen Landschaft leben, die es zu erhalten und zu pflegen gilt; ohne oder – wirksamer – mit dem Vernetzungsprojekt. Gefördert werden sollen v.a. gut besonnte, also südliche Hanglagen und Feldobstkulturen

sowie Weiher und Feuchtgebiete entlang des Würzenbachs. In Feldbegehungen wurden Wiesel, Schwalben, Distelfink, Ringelnatter, Zauneidechse, Feuersalamander, Prachtlibellen und andere Tierarten beobachtet. Diese wurden als Leit- und Zielarten definiert, um den Erfolg des Projekts zu messen. Je mehr Landwirte am Vernetzungsprojekt mitmachen, desto grösser sind die Chancen, dass sich Pflanzen und Tiere entlang von Korridoren zwischen den inselartigen Hecken und Magerwiesen respektive den

Riedwiesen und Bachufer ausbreiten können. Erste Erfahrungen in der Umsetzung und Zahlen zur Wirtschaftlichkeit für die Landwirte werden Anfang 2016 vorliegen. Wir hoffen, dass sich im kommenden Jahr weitere Landwirte für das Vernetzungsprojekt anmelden werden.

Für das Projektteam
Hardy Fleischer, Adligenswil

Umwelt

Stromsparen mit LED-Lampen

Der Kauf eines neuen Leuchtmittels kann schnell kompliziert werden. Vorbei sind die Zeiten, als es nur Glühbirnen mit unterschiedlichen Wattzahlen gab. Heute können Sie zwischen LED, Sparlampen und EcoHalogen-Lampen wählen.

Darauf gilt es zu achten:

- Preis: LED-Lampen sind wesentlich teurer als EcoHalogen-Lampen. Sie verbrauchen aber 5- bis 10-mal weniger Strom und kompensieren so den Anschaffungspreis innerhalb weniger Monate.

- Stromsparlampen sind ein Auslaufmodell. Statt neuer Stromsparlampen kaufen Sie besser LED-Lampen. Bereits vorhandene Sparlampen sollten jedoch so lange wie möglich in Gebrauch bleiben.
- Lebensdauer: LED-Lampen werden rund 20 Jahre alt, leben also deutlich länger als Sparlampen. Die Lebensdauer ist auf der Verpackung in Stunden angegeben. 1000 Betriebsstunden entsprechen etwa einem Lebensjahr.
- Helligkeit: Ersetzen Sie eine 60-Watt-Glühbirne durch eine LED-

Lampe mit 700 Lumen (= Einheit für den Lichtstrom), entsprechend 7-9 Watt. Dann sind die Lampen gleich hell.

- Farbtemperatur: Für den Wohnbereich angenehm ist warmweisses Licht mit 2700 Kelvin.

Hier erfahren Sie mehr: Broschüre «Effiziente Beleuchtung im Haushalt», www.energieeffizienz.ch



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.

energieschweiz
1. Preis Regionaler Wettbewerb 2014

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

SoBZ

Wenn ein Spiel zur Droge wird

Kreisen die Gedanken nur noch ums Glücksspiel und den nächsten Gewinn? Brechen die Kontakte zu Kollegen, Freunden oder der Familie ab? Dann ist es vielleicht Zeit, etwas zu unternehmen. Unsere Zeit fördert das Spiel. Die Unterhaltung am Handy, an der Spielkonsole oder online am PC ist längst zur Gewohnheit geworden. Man vernetzt sich mit Gleichgesinnten, geniesst vielleicht die virtuelle Anonymität und entflieht beim Spiel dem Alltag. Man will immer besser werden, Herausforderungen bestehen und erlebt beim Spielen Glücksmomente. Was aber, wenn das Spiel und die Spielzeiten immer länger werden? Wenn die Gedanken beim Spiel bleiben und man sich damit die meiste Zeit auseinandersetzt?

Es gibt auch immer mehr Möglichkeiten mit Geldeinsatz zu spielen. Nicht selten kommt es vor, dass illegal Geld beschafft wird. Der Glaube, dass der grosse Gewinn irgendwann kommen



WENN DEIN SPIEL ZUR DROGE WIRD.

SOS-Spielsucht.ch hilft.

wird, bestimmt das Denken und Handeln. Meist tritt dieser grosse Gewinn aber nie ein und die Schulden werden grösser und grösser, Rechnungen bleiben offen und es folgen Beteiligungen.

Der Druck steigt, noch mehr zu spielen, um dann die Schulden zurückzahlen zu können. In diesem Teufelskreis zahlen Menschen einen hohen Preis und entwerfen sich selber massiv dafür.

Sich Hilfe und Unterstützung in einer Beratung zu holen ist ein grosser Schritt aus der Anonymität. In der Beratung geht es konkret darum, das Spiel als Verhalten mit einem hohen negativen Preis anzuschauen. Gemeinsam werden Alternativen entwickelt, damit neue Lösungen entdeckt und gelebt werden können. Das Ziel der Beratung ist es, mittels Hinterfragen bisher vertrauter Verhaltensmuster neue, sich würdigende Muster aufzubauen, um wieder ein selbstbestimmtes und aufrechtes Leben führen zu können.

Kostenlose Beratung bei auffälligem Konsumverhalten von Glücksspielen bietet das SoBZ (Sozialberatungs-Zentrum) Luzern Tel. 041 249 30 60 - www.sobz.ch



Mein Garten. Mein Zuhause.

MÜLLER
Gärtner von Eden®

www.mueller-gartenbau.ch



Praxis für
Kinesiologie
und
Ganzheitliche Körperarbeit

Katja Schorer, Volloch 20, 6044 Udligenswil
041 320 19 57 079 589 38 69
lighthousemsz@yahoo.com



WALTI COIFFEUR

Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37



bucher

Ihr Fachmann für
**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



Urs Henseler
Schreinerei/Küchen
Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76
web: www.panduo.ch



**41 Jahre
MALERGESCHÄFT**

Walter Greter
6044 Udligenswil

MALERARBEITEN
innen, aussen, tapezieren, spritzen.

Tel. 041 371 01 04
Natel 078 708 83 38
E-Mail: gremal@bluewin.ch



Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

WOLF

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Elternmitwirkung

Elternpool – gemeinsam geht es besser

Eltern und Schule – das ist mehr, als ein- oder zweimal pro Jahr mit der Lehrperson ein Gespräch über die Noten zu führen! Schule betrifft uns alle. Die Elternmitwirkung ist unsere Plattform. Sie ermöglicht eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Für das kommende Schuljahr baut die Elternmitwirkung Udligenswil einen Elternpool auf. Wir suchen Personen (Väter/Mütter/Grossväter/Grossmütter), die über freie Zeit verfügen und bereit sind, die Lehrpersonen bei diversen Projekten zu unterstützen. Der Elternpool funktioniert stufenunabhängig. Eltern können sich für einzelne

Tage oder Stunden als Begleitperson z.B. für Museumsbesuche, Schulreisen oder Ähnliches zur Verfügung stellen. Da die zeitliche Belastung punktuell und nicht permanent ist, hoffen wir auf viele Reaktionen. Ein Informationsblatt wird jeweils am Elternabend abgegeben. Wir würden uns freuen, wenn die Schule Udligenswil auch Sie bei Bedarf kontaktieren dürfte.

Der Pausenkaffee am Besuchstag wird auch im neuen Schuljahr weitergeführt. Der Besuchstag findet jeweils am 5. des Monats statt. Die genauen Daten sind: **5.11.2015, 5.1.2016, 17.3.2016 (Tag der Volksschule) und 5.7.2016, jeweils**

von 9.15 bis 10.15 Uhr im Schulhaus Bühlmatt 1 im Foyer. Der Pausenkaffee ermöglicht einen lockeren Informations- und Gedankenaustausch zwischen Schule und Eltern und stärkt beide Seiten. Beides – starke Schulen und starke Eltern – tragen viel zum Schulerfolg der Kinder bei.

Wir sind die Brücke zwischen Eltern und Schule: Elternmitwirkung Udligenswil
elternmitwirkung@udligenswil.ch

Saskia Buchecker, Daniela Dahinden
Sandra Kleger, Barbara Kretz, Agatha Meier

Musikschule

Dienstjubiläum, Abschied und Dank



Wir gratulieren Thomas Schicker zu seinem Dienstjubiläum. Seit 20 Jahren unterrichtet Thomas Schicker mit grossem Erfolg an der Musikschule Klavier. Wir alle freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!

Wir nehmen Abschied von Hannes Rosti. Per Ende Schuljahr 2014/15 beendete er seine Tätigkeit als Klarinettenlehrer in Udligenswil. Im Namen seiner Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, der

Musikschulkommission und der Leitung danken wir ihm ganz herzlich für seine wertvolle und engagierte Tätigkeit während der letzten vier Jahre an unserer Musikschule. Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.



Nach den Sommerferien begann Bruno Jost als Nachfolger von Hannes Rosti seine Unterrichtstätigkeit in Udligenswil.

Er wird Klarinette und Saxofon unter-

richten. Bruno Jost unterrichtet seit vielen Jahren in Adligenswil das Fach Klarinette und Saxofon und leitet den Kinderchor. Wir wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg in Udligenswil.

Unterrichtsorte im Schuljahr 2015/16
Seit Montag, 17. August 2015 hängt an den Anschlagbrettern jedes Schulhauses ein Plan, auf dem ersichtlich ist, welche Musiklehrperson wo unterrichtet.

Peter Willimann
Musikschulleiter

Pfarrei

Jodlermesse zum Erntedank

Am **Sonntag, 6. September 2015 um 9.30 Uhr** besucht der Jodlerklub Rotsee aus Ebikon unsere Oswaldkirche und gestaltet den Erntedankgottesdienst mit. Anschliessend offeriert die Pfarrei einen Apéro.

Ökumene

Kirche für die Aller kleinsten

Herzlich willkommen sind alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Erwachsenen bei «Fiire mit de Chliine». Mit Geschichten, Singen, Beten und Basteln erleben die Kinder, dass die Kirche auch für sie ein Zuhause ist. Und die Eltern sind entspannt dabei, denn zappelnde Kinder sind erwünscht. Bei einem anschliessenden Znüni lassen wir bei guter Stimmung den Vormittag ausklingen. «Fiire mit Chliine» richtet sich an refor-

mierte, katholische und andere interessierte Familien. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder.

**Samstag, 19. September 2015
10.00 Uhr
in der Kirche Udligenswil**

Rosemarie Reintjes
Sozialdiakonin

Frauengemeinschaft

Uedliger Herbst- und Flohmarkt

Der Kirchenplatz als Marktplatz, angeboten wird Frisches vom Feld und aus der Natur sowie Selbstgemachtes und Kunstgewerbe. Die Jubla organisiert dazu den beliebten Flohmarkt und bietet Getränke und Kuchen in der Cafeteria an. Der Markt ist ein geselliger Treffpunkt zum Plaudern und Geniessen. Für Kinder gibt es eine Mitmach-Aktion.

**Samstag, 5. September 2015
9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenplatz und Pfarreisaal**

Besichtigung Victorinox – Swiss Knife Valley in Brunnen

Victorinox und sein weltberühmtes Sackmesser (Swiss Army Knife) stehen für Zuverlässigkeit, Innovation und eine lange Geschichte. Auf einer 1,5-stündigen Führung durch das Besucherzentrum und Museum in Brunnen erfahren wir mehr über das traditionsreiche Schweizer Unternehmen Victorinox.

**Mittwoch, 9. September 2015
9.15 Uhr Kirchenplatz**

Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Dauer der Führung bis 11.30 Uhr
Kosten: CHF 17.–

Anmeldung bis 29. August 2015
bei Saskia Buchecker Steiger
Tel. 041 370 59 03
sbuchecker@sunrise.ch



Frauenzirkel

Zvieri

Lasst euch und eure Kinder einen Nachmittag lang von uns verwöhnen. Ein Zvieri-Buffer steht für euch bereit und garantiert einen angenehmen Nachmittag. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder auch ohne Kinder.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen Nachmittag mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern!

**Mittwoch, 2. September 2015
14.30 – 16.30 Uhr
auf dem Spielplatz bei der Kirche
bei Schlechtwetter im Pfarreisaal**
Kosten: Kaffee, Kuchen, Früchte
je CHF 1.–, Sirup gratis

Euer Frauenzirkel



Congressus Ebrius

Uedliger Fäscht



Unter dem Motto «Scarecrow» war unsere Fasnachtsgruppe Congressus Ebrius auch dieses Jahr wieder an der Fasnacht anzutreffen. Als Vogelscheuchen verkleidet und mit einem fahrbaren Untersatz ausgerüstet, traf man uns in der Stadt Luzern sowie in Root und Ebikon an den Umzügen an. Wir hatten eine «rüddige» Zeit und konnten vielen Uedligern und Uedligern einen Hopfentee oder ein gut gewürztes Kafi mit auf den Weg geben.

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder ein Uedliger Fäscht. Die letzten beiden Veranstaltungen haben gezeigt, dass das Fest geschätzt wird und dass sich das Dorf gerne zu einem geselligen Nachmittag/Abend zusammenfindet. Der Anlass richtet sich wie in den vergangenen Jahren an die gesamte Uedliger Bevölkerung. Von Jungen über Junggebliebene bis hin zum älteren Semester heissen wir alle herzlich willkommen. Es gibt eine Festwirtschaft mit Grill und

Barbetrieb sowie Uedliger Livemusik von den Uedliger Buebe und M'Ghadi. Da es an diesem Samstag nicht nur auf dem Grill, sondern auch für unsere Schweizer Fussballnati um die Wurst geht, werden wir versuchen, das EM-Qualifikationsspiel der Schweiz gegen Slowenien zu übertragen. Selbstverständlich sollen auch die Kleinen nicht zu kurz kommen. Für sie wird wieder eine Hüpfburg mit Betreuung organisiert. Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass.

**Samstag, 5. September 2015
15.00 – 3.00 Uhr
Schulhausareal**

Kevin Hodel
Präsident, Congressus Ebrius

Allmend-Schützen

Allmend-Schützen im Wallis am Eidgenössischen Schützenfest

Ein Wochenende mit vielen Kränzen, viel Sonne, Wind und Kameradschaft



Am Freitag, 10. Juli 2015 machten sich 26 Mitglieder unseres Vereins auf den Weg ins Wallis, um am Eidgenössischen Schützenfest teilzunehmen. Über den Brünig und den Grimselpass sicher mit dem Car unterwegs, erreichten wir alsbald unser Hotel. Am Nachmittag standen die ersten Wettkämpfe in Raron im

Vordergrund. Hitze und der allgegenwärtige Wind machten den Schützinnen und Schützen zu schaffen. Die ersten Kränze wurden am Abend im Hotel gefeiert.

Am Samstag versuchten dann die restlichen Schützinnen und Schützen ihr Glück, um bei den verschiedenen

Stichen das Zentrum der Scheiben zu treffen. Es gelang zum Teil und zum Teil nicht. Hauptsache, man war dabei.

Nach dem Schiessen zogen wir, begleitet von der Vereinsfahne und der Standarte, im Gleichschritt ins Festzelt, um unsere Kränze abzuholen. Die Bilanz liess sich sehen: Von 25 Schützinnen und Schützen erreichten 14 einen oder mehrere Kränze. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und die Kameradschaft gepflegt.

Am Sonntag ging es wieder zurück nach Udligenswil. Ein ereignisreiches und unvergessliches Wochenende bleibt uns in Erinnerung. Von der super Bewirtung von Heiri und Kathrin im Hotel Gantnerwald bis hin zu den Wettkämpfen war es ein gelungenes und schönes Wochenende.

Bei den nächsten Schiessen auf der eigenen Anlage ist für Gesprächsstoff gesorgt und die Kameradschaft wird weiterhin gepflegt. Wenn Sie neugierig sind, kommen Sie doch mal vorbei.

Röbi Scherer

Präsident Allmend-Schützen Udligenswil

Kulturverein

Der Starnberger See ist ein Gummiboot

Der Kulturverein organisierte den Seerosen-Besuch mit Rundgang und Aufführung



Er friert. Der Schauspieler Stefan Camenzind friert und somit auch der von ihm verkörperte Bayernkönig Ludwig II. Kein Wunder, das Wetter am 20. Juni 2015 ist kühl, zu kühl, um im Badeanzug mit nackten Füßen auf dem pinkfarbenen Stahlboden der Seerose zu stehen und sich Eiswasser über den Kopf zu giessen. Aber das gehört zum Spiel, genauso wie

das Gummiboot, welches sich im Laufe der Inszenierung vom Boot zum königlichen Himmelbett und schlussendlich zu einem veritablen See, dem Starnberger See, wandelt. Dort findet das Leben des Märchenkönigs und auch das Stück ein Ende.

Das Stück «Mein lieber Schwan» war ein Carte-Blanche-Anlass auf der See-

rose, welche den ganzen Sommer lang als Wahrzeichen von 200 Jahren Gastfreundschaft in der Zentralschweiz auf dem Vierwaldstättersee unterwegs war. Carte-Blanche-Anlässe waren exklusive Aufführungen, die der Seerose auf den stählernen Leib geschrieben wurden. Erzählt wurde an jenem Abend die Geschichte von Ludwig II, König von Bayern und Josef Kainz, einem Hofschauspieler, deren Beziehung und Reise in die Innerschweiz im Jahre 1881. Stefan Camenzind schlüpfte in die verschiedenen Rollen, das Bühnenbild war karg, die Geschichte fragil und fragmentarisch. Das Publikum hatte die Freiheit, sich auf das Dargebotene einzulassen, mitzudenken, mitzufühlen, Bilder hinzuzufügen, Neues zu entdecken oder auch nicht. Alles war möglich und das war gut so.

Für den Kulturverein

Kristin Fux

Fabian Cancellara

Quickline Kombi-Pakete

Auch in Ihrer Nähe: wwwz.ch/shops

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV.
Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.

Meine Entscheidung: quickline.ch

QUICKLINE **WZ**
WWZ Telekom AG

Gerne planen wir Ihre Projekte.

MATTMANN & PARTNER
BAU – INGENIEURBÜRO

WINKELBÜEL 1 6043 ADLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau

KAISER
HAUSTECHNIK – SANITÄR – HEIZUNGEN

M. Kaiser AG
6044 Udligenswil
041 371 14 85

6045 Meggen
041 377 11 06
info@kaiser-haustechnik.ch
www.kaiser-haustechnik.ch

Profitieren Sie jetzt vom Förderprogramm
«Stromeffizienz» des Kantons Luzern

- Ersatz Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler
- Ersatz alte Heizungspumpe durch energieeffiziente Modelle mit Energielabel A
- Einbau thermische Solaranlage

Unsere Kompetenzen

- Baderneuerungen
- Heizungsanierungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Iten Sanitär AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch



- Sanitärinstallationen
- Badrenovationen
- Sanitärplanungen
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Sanitär laden

BadeWelten
DIE BADARCHITECTEN



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns
über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen
www.raiffeisen.ch/adligenswil

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Sportverein

Uedliger Sporttag 2015

Bei schönstem Sommerwetter fand am Samstag, 13. Juni der Uedliger Sporttag 2015 statt. Bereits vor dem offiziellen Anmeldebeginn hatte sich eine kleine Schlange von jungen und noch jüngeren Kindern gebildet, die sich einzeln für den Dreikampf oder als bunt gemischte Gruppe für den Plausch-Cup anmelden wollten. Die Kinder massen sich in ihrer Alterskategorie erst in den Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Beim «Schnellsten Uedliger» als Höhepunkt auf dem Rasen, vor dem versammelten und anfeuernden Publikum, gaben die Kinder nochmals ihr Bestes. Beim anschliessenden Plausch-Cup stand der Spass im Zentrum und



Einturnen für alle am Uedliger Sporttag

die Sechser-Teams, bestehend aus Kindern und Erwachsenen, forderten sich in unterhaltsamen Spielen heraus. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Helfer, Teilnehmer, Sponsoren und Zuschauer! Unter www.sportvereinudligenswil.ch finden Sie Ranglisten und Fotos zum Anlass.



Mosaik

Bilderausstellung von Ursula Roelli



Während des Schössligassmärts vom Samstag, 19. September 2015 sind im Foyer des Gemeindehauses Werke von Ursula Roelli zu sehen. Die in Ebikon geborene Künstlerin stellt einen Querschnitt ihres Schaffens aus. Nach der Ausbildung zur Bildhauerin bei Franco

Annoni und Max von Moos an der Kunstgewerbeschule Luzern besuchte sie die Accademia di belle Arti di Roma. Sie erhielt diverse Stipendien und Auszeichnungen und war als international anerkannte Künstlerin tätig. Nach 40 Jahren Leben im Tessin kehrte Ursula Roelli vor einigen Jahren in die deutsche Schweiz zurück und wohnt nun in Udligenswil.

Samstag, 19. September 2015
10.00 – 17.00 Uhr
im Foyer des Gemeindehauses

Ab dem 21. September bis zum 21. November 2015 sind die Bilder im Gemeinschaftsraum «Am Bächli» zu sehen.

Singen macht glücklich

Wussten Sie, dass Singen Glücksgefühle auslöst, entspannend und zugleich anregend ist und sich positiv auf Körper und Psyche auswirkt?

Die Sängerinnen des Frauenchors «Adliger Singers» können das nur bestätigen. Und weil sie diese wunderbare Erfahrung mit noch mehr Frauen teilen möchten, laden sie Interessierte zu einem unverbindlichen Probenbesuch ein. Das Repertoire umfasst Lieder aller Stilrichtungen, von Pop über Folk, Rock und

Gospel. Zusätzlich stehen Stimmbildung und Musiktheorie auf dem Programm.

Willkommen sind Frauen jeden Alters, mit und ohne Singerfahrung. Einzige Voraussetzung: Freude am Singen und Lust, sich auf Neues einzulassen! Geprobt wird jeweils am Dienstag um 20.15 Uhr in der Aula im Dorfschulhaus Adligenswil.

Interessierte melden sich telefonisch bei Gabi Alfaré, Tel. 041 370 52 17 oder per Mail: adliger.singers@gmail.com

Helfende Hände gesucht

Wir suchen Freiwillige, die bereit sind, unseren Sohn Mael ein- oder zweimal pro Woche in die Schule zu begleiten. Mael hat eine sehr seltene und unheilbare Krankheit und ist deshalb auf helfende Hände angewiesen. Noch geht es Mael gut genug, sodass er mit etwas Unterstützung die Schule in Udligenswil besuchen kann. Den Schulweg kann er aber aus Sicherheitsgründen nicht alleine gehen. Deshalb suchen wir Personen, die Freude haben, ihn zu begleiten und die mit ihm ein Stück seines speziellen Weges gehen

möchten; vielleicht sogar jemanden mit Hund. Das wäre kein Problem. Mael ist sehr tierliebend. Wir würden uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Weitere Informationen über Mael und seine Krankheit finden Sie hier: www.maelsleben.ch

Kontakt:
Claudia und Matthias Oetterli
Breiteichlimatt 2
Tel. 041 360 22 44 oder
Tel. 079 504 30 09
matthias.oetterli@bluewin.ch

SRK

Bildungsplattform redcross-edu wird noch attraktiver

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist mit jährlich 170 000 Kursteilnehmenden der zweitgrösste Bildungsanbieter der Schweiz. Mit seiner neu aufgesetzten Kursplattform www.redcross-edu.ch macht das SRK diese Marktposition sichtbar: attraktives Design, einfache Bedienung und ein vielfältiges Kursangebot im Kanton Luzern bzw. in der ganzen Schweiz.

Der Relaunch der SRK-Kursplattform lief sehr erfolgreich an und generiert mehr Klicks denn je: Allein im April 2015 verzeichnete redcross-edu.ch so viele Seitenbesuche wie im ganzen letzten Jahr. Dieses Resultat wurde möglich, weil neu sämtliche Rotkreuz-Kantonalverbände,

die SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft), der SMSV (Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband) und laufend weitere Sektionen des Schweizerischen Samariterbunds (SSB) ihre Kurse auf der Bildungsplattform aufschalten. Musste man früher die Kurse auf Hunderten von Webseiten suchen, steht heute ein grosses Kursportal zur Verfügung. Mit wenigen Klicks können Luzernerinnen und Luzerner ihren Kurs finden und online buchen. Finden auch Sie auf www.redcross-edu.ch den richtigen Kurs oder die passende Weiterbildung der Rotkreuz-Kantonalverbände und der Rotkreuz-Rettungsorganisationen.

Bibliothek

Neue Bücher

Nur einen Horizont entfernt Lori Nelson Spielman

Mit zitternden Fingern öffnet die TV-Moderatorin Hannah Farr einen Brief. Der Absender ist eine ehemalige Schulfreundin, von der sie jahrelang gemobbt wurde. Die Frau bittet sie nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine, runde Steine und eine Anleitung. Einen Stein soll sie ihrer Klassenkameradin als Zeichen der Vergebung zurücksenden. Den anderen soll sie an jemanden schicken, den sie selbst um Verzeihung bitten möchte. Hannah weiss sofort, wer das sein könnte: ihre Mutter.

Nacht im Central Park Guillaume Musso

Nikki und Sebastian sind geschieden – und glücklich darüber. Doch als ihr Sohn Jeremy spurlos verschwindet, müssen sie sich zusammen auf die Suche nach ihm machen. Auf ihrer atemlosen Verfolgungsjagd stellen sie sich den schwierigsten Herausforderungen: rätselhaften Botschaften, skrupellosen Gegnern und ihren eigenen Gefühlen.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Schulhaus Bühl matt II während der Schulwochen:

- Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

An schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Notfalldienst


Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern
0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

Standort AED

 (autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion / Korrektorat
Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate
Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept / Gestaltung
Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck
Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
7. September 2015

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

September 2015

Mi	02.09.2015	Frauenzirkel: Zvieri
Sa	05.09.2015	Jubla: Flohmarkt
Sa	05.09.2015	Frauengemeinschaft: Herbstmarkt
Sa	05.09.2015	Congressus Ebrius: Uedliger Fäscht
So	06.09.2015	Pfarrei: Jodlermesse zum Erntedank
Mi	09.09.2015	Frauengemeinschaft: Besichtigung Victorinox
Do	10.09.2015	Jubla: Aktion 72-Stunden
So	13.09.2015	Feldmusik: Musig-Chilbi
Do	17.09.2015	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Fr	18.09.2015	Budo Sport Verein: Rigi Open
Sa	19.09.2015	Ökumene: «Fiire met de Chliine»
Sa	26.09.2015	Jugendkommission: Midnight Sports
Mi	30.09.2015	Fan-Club Örgeligade: Stubete